

Frauen starten durch

Infotag zum beruflichen Wiedereinstieg am 25. April im Kreishaus am Schölerberg

Tipps und Hilfen zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase bietet der Infotag „Frauen starten durch“ am 25. April im Kreishaus. Vorträge, Infostände, Bewerbungsfotos, Beratung: erste Schritte in die neue Karriere.

Von Susanne Haverkamp

OSNABRÜCK. Theoretisch ist es ganz einfach: Schwangerschaft, Elternzeit – und nach spätestens drei Jahren Rückkehr in die alte Stelle. „Praktisch funktioniert das oft nicht“, sagt Andrea Kalinsky, Leiterin der Koordinierungsstelle Frau & Betrieb. „Oft passt die alte Stelle nicht in die neue Situation, und manche Betriebe sind nicht willens oder nicht in der Lage, etwas anzubieten, das auch mit Familie funktioniert.“ Andere wollen gar nicht zurückkommen, weil sie vielleicht umgezogen sind oder der Job sowieso nicht gepasst hat. Und dann gehen die Jahre ins Land. „Viele Frauen spüren irgendwann: Jetzt muss mal was passieren, aber wissen nicht, wie sie es angehen sollen“, so Kalinsky. „Der Infotag Wiedereinstieg kann dafür der erste Schritt sein.“

Zum achten Mal laden die Gleichstellungsbeauftragten in Stadt und Landkreis Osnabrück, die Koordinierungsstelle Frau & Betrieb sowie die Agentur für Arbeit dazu ein, diesmal ins Kreishaus am Schölerberg. Am Mittwoch, 25. April, dreht sich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr alles um Neuorientierung, Strategien und Bewerbungen. „Wir bieten Vorträge und Infostände“, sagt die Osnabrücker Gleichstellungsbeauftragte Katja Weber-Khan. „Das Ganze hat Messecharakter: Man kann zuhören, herumschlendern, sich informieren – und auch wieder gehen, wenn es genug ist.“

Vorträge gibt es vor allem für die, die schon eine konkrete Job-Idee haben. „Wie bewerbe ich mich richtig –

online oder per Post?“ – „Wie bereite ich mich auf Jobmessen vor?“ – „Wie bekomme ich Sicherheit für ein Vorstellungsgespräch?“, heißt es etwa. Wer noch weiter ist, kann seine Bewerbungsmappe mitbringen und sie von Experten checken lassen. Und für nur fünf Euro gibt es professionelle Bewerbungsfotos. „Gerade in dem Punkt ist noch viel Luft nach oben“, sagt Andrea Kreft von der Agentur für Arbeit. „Manchmal hat man den Eindruck, gerade bei Online-Bewerbungen werden Urlaubsfotos eingescannt.“

Aber auch Frauen, die sich ganz neu orientieren wollen, sind beim Infotag richtig. „Hier sind schon Frauen auf

die Idee gekommen, eine ganz neue Ausbildung zu starten; in Teilzeit ist das heute auch mit Familie gut möglich“, sagt Andrea Kalinsky. Auch wer sich selbstständig machen möchte, findet die richtigen Ansprechpersonen. Ebenso willkommen sind Migrantinnen: Zum zweiten Mal gibt es eine spezielle Beratung über die Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse. „Wir können natürlich keine intensive Einzelberatung in allen Fragen machen“, sagt Andrea Kreft von der Agentur für Arbeit. „Aber hier kann man in lockerer Atmosphäre Kontakte knüpfen und Ideen spinnen, die man später noch vertiefen kann.“

Wenn man sich hier einmal gesehen hat, werden die Hemmschwellen kleiner, auch mal in einer Behörde zur Beratung zu kommen.“

Mut machen, den Horizont weiten, neue Wege aufzeigen – das ist das Ziel des Infotages „Frauen starten durch“. „Die Chancen sind da“, sagt Andrea Kreft. „Der Arbeitsmarkt wartet auf Frauen, die wiedereinsteigen wollen!“

Der Besuch des Infotages am 25. April ab 8.30 Uhr im Kreishaus, Am Schölerberg 1, ist kostenfrei. Zur besseren Planung und falls Kinderbetreuung benötigt wird, wird um Anmeldung gebeten bis 20. April unter 05 41/98 0100 oder osnabrueck.biz@arbeitsagentur.de